

Erfolgreiche Existenzgründung

professionell vorbereitet

erfolgreich starten

Was kommt auf Sie zu?

Welche Leistungen bietet Ihnen die Managementberatung?

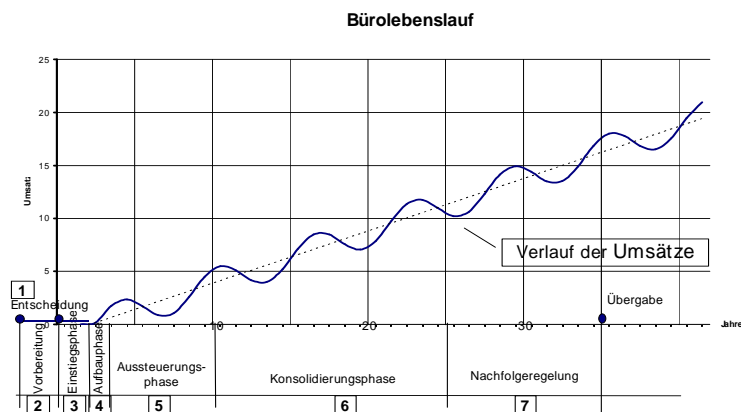
Wo können Sie Fördermittel beantragen?

Welche Versicherungen sind relevant?

Was kommt auf Sie zu?

Lebenslauf eines Architekturbüros

Der Lebenslauf eines Architekturbüros, von der Bürogründung bis zur Nachfolgeregelung, ist durch permanente, z.T. zyklische Schwankungen gekennzeichnet



Solche Schwankungen werden jedoch aufgrund fehlender Controlling-Instrumentarien häufig gar nicht oder erst zu spät wahrgenommen.

Die **Vorbereitungs-** sowie die **Einstiegsphase** sind dabei von grundlegender Bedeutung für das Gelingen des Vorhabens. Hier sollten grundsätzliche Überlegungen angestellt werden, nicht zuletzt auch hinsichtlich der persönlichen Eignung zum Unternehmer. Hilfreich ist daher neben einer Checkliste zur Unternehmensgründung z.B. auch ein Hilfsmittel zur Eigeneinschätzung.

Zur **Vorbereitungsphase** gehören nicht nur Formalien, z.B. bezüglich Mitgliedschaft in der Architektenkammer, Versicherung, Altersvorsorge usw., sondern auch Fragen zum Marktauftritt, zur Positionierung, zur strategischen Unternehmensplanung.

Vor allem aber müssen alle grundlegenden Verfahren, Instrumentarien zur späteren Wirtschaftlichkeitsüberwachung bereits vor der Einstiegsphase weitgehend eingeführt werden.

Beim hoffentlich positiven Verlauf der Auftragsentwicklung in der **Aufbauphase** verbleibt später keine Zeit mehr für die Erarbeitung grundsätzlicher organisatorischer Hilfsmittel.

Welche Leistungen bietet Ihnen die Managementberatung?

Wobei wir Ihnen helfen können

- Sie haben die Absicht, ein Architekturbüro zu gründen oder als Existenzgründer zu übernehmen
- Sie wissen, dass langfristig nur ein sorgfältig erarbeitetes Konzept zum Erfolg führt und wollen auch schwierige Themen von Beginn an richtig angehen.
- Sie wollen Ihre kreative Energie nicht ausschließlich in das Studium theoretischer Unterlagen zur Geschäftsführung stecken.
- Sie wollen wissen, welche Vor- und Nachteile welche Unternehmensform hat.
- Sie brauchen ein Konzept, wie der Aufbau Ihres Büros Schritt für Schritt erfolgen kann.
- Sie wollen Fördermittel richtig beantragen und sich nicht mit langwierigen Recherchen herumschlagen.
- Sie wissen, dass ein klares Unternehmensziel wichtig ist und wollen dieses formulieren.

Die ersten Schritte

Es gibt die unterschiedlichsten Ansätze, sich selbstständig zu machen. Für Manche ist es eine Alternative zur Arbeitslosigkeit, Andere haben eine besondere Geschäftsidee, die sie gerne verwirklichen möchten und wieder Andere möchten gerne unabhängig sein. Wir haben Berater, die sich speziell mit den Fragen auskennen, die für die Gründung eines Architekturbüros relevant sind. So können wir Sie gezielt bei Ihrer Existenzgründung unterstützen

Bei der Beratung konzipieren wir mit Ihnen gemeinsam Ihr Bürogründungs-Projekt und begleiten Sie bei den wichtigen ersten Schritten.

Ziel der Beratung ist es, einen Fahrplan zu erarbeiten, aus dem folgende Fragen eindeutig beantwortet werden können:

- Welche Unternehmerqualitäten bringen Sie mit? – Wie lassen sich ggf. Defizite beheben?
- Welche Meilensteine gibt es auf dem Weg bis zur erfolgreichen Büroeinführung?
- Welche Maßnahmen sind für Ihre Akquisition in der ersten Zeit besonders wichtig?
- Wie wird das Büro von Anfang an so gesteuert, dass genügend Freiraum für Kreativität bleibt?
- Wie sieht eine langfristige Strategie aus, mit deren Hilfe das Büro auch über die ersten Jahre hinaus erfolgreich ist?
- Welche Aufgaben und Verantwortungen werden durch wen übernommen?
- Welche Anforderungsprofile müssen an die Umgebung gestellt werden?

Welche Leistungen bietet Ihnen die Managementberatung?

Schriften

Eröffnung eines Architekturbüros: Leitfaden aus der Reihe „AKH-informiert“.

Die Gründung eines neuen Büros ist mit vielen Fragen und Entscheidungen verbunden. Punkte, die Sie am Anfang außer Acht gelassen oder nicht sorgfältig bearbeitet haben, erweisen sich später oft als Bumerang.

Der Leitfaden enthält grundlegende Informationen für alle, die ein Architekturbüro gründen wollen. Er ist aber auch für diejenigen Architekten geeignet, die bereits seit längerer Zeit freischaffend tätig sind und den Status-Quo überprüfen möchten.

Inhalte

Sie erhalten Hinweise zu den notwendigen unternehmerischen Vorüberlegungen bei der Eröffnung eines Büros, u.a. zum Unternehmensplan. Erläuterungen zu den unterschiedlichen Unternehmensformen (GbR, Partnerschaftsgesellschaft oder GmbH) geben Ihnen Entscheidungshilfe, welche Form für Ihr Büro in Betracht kommt.

Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Werbemöglichkeiten hessischer Architekten. Die Gefahr, die aus einem falschen Verständnis des Begriffs des Freien Mitarbeiters resultieren kann, wird ebenso dargestellt wie Hinweise zu weiteren Informationen, die bei der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen abgerufen werden können. Wertvolle Praxishinweise zur Krankenversicherung, zur Altersversorgung, zur Unfall- sowie zur Berufshaftpflichtversicherung der freischaffenden Architekten ergänzen die Liste der Informationen.

Dieser Leitfaden steht ausschließlich als kostenloser Download auf der Homepage www.akh.de (Menü: Service / Broschürenliste) zur Verfügung

Beratungstag

Wir bieten Ihnen turnusmäßig Seminare oder Beratungstage, in Kooperation mit dem **IFB** (Institut für Freie Berufe), zur Vorbereitung der Existenzgründung an, in dem Sie alle wesentlichen Faktoren kennen lernen, die für einen guten Start in die Selbstständigkeit nötig sind. Auf dieser Basis können gezielte Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden und eventuelle Schwachstellen behoben werden.

Der Austausch mit Gleichgesinnten und die Möglichkeit zur Bildung möglicher Interessengemeinschaften können ebenfalls sehr hilfreich sein.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender oder unserer Homepage unter www.akh.de

Welche Leistungen bietet Ihnen die Managementberatung?

Seminare

Außerdem werden auch spezielle Themen, wie z.B. „Betriebswirtschaft für Planer“ angeboten, die den Existenzgründern einen guten Start in die Selbständigkeit ermöglichen sollen.

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender oder unserer Homepage unter www.akh.de

Orientierungsgespräche

Sie entwerfen ein Gründungskonzept - wir beraten Sie zur Machbarkeit!

Tragen auch Sie sich schon länger mit dem Gedanken, selbstständig zu sein und dadurch ein Mehr an unternehmerischer und persönlicher Freiheit zu erlangen? Bedeutet Selbstständigkeit für Sie eine Alternative zur (drohenden) Arbeitslosigkeit?

Dann sollten Sie frühzeitig prüfen, ob der von Ihnen beabsichtigte Weg auch tatsächlich der richtige ist und alle unternehmerischen Risiken betrachtet wurden. Im ersten Schritt konkretisieren Sie dann Ihre Idee, die Sie schließlich in einem Gründungskonzept festhalten.

Hier unterstützen wir Sie: Wir stellen Ihnen eine Anleitung mit wertvollen Hinweisen und Tipps für den Entwurf Ihres Gründungskonzeptes zur Verfügung. Je durchdachter und detaillierter Ihr Konzept ist, desto größer ist die Chance, dass Ihr Vorhaben zum gewünschten Erfolg führt, ganz nach dem Motto: Planung bringt Sicherheit.

Wenn Sie uns Ihr Gründungskonzept übermittelt haben, vereinbaren wir mit Ihnen ein 60-minütiges Beratungsgespräch zur professionellen Unterstützung bei Ihrem Vorhaben: Die Machbarkeit Ihrer Existenzgründungsidee wird genau überprüft. Je klarer Sie Ihr Vorhaben beschreiben und je konkreter Ihre Fragen zu Ihrem Vorhaben sind, desto effizienter ist der Beratungsprozess. Auf dieser Basis und nach anschließender Erstellung eines Finanzplanes kann später auch eine fachliche Stellungnahme abgegeben werden, die Sie z.B. für die Beantragung des Gründungszuschusses vorlegen müssen. Konkret bereitet das Beratungsgespräch auf die Ausarbeitung Ihres Businessplanes und der Finanzplanung vor.

Das 60-minütige Orientierungsgespräch, die Erstellung Ihres Businessplans inkl. Umsatzplanung und die fachliche Stellungnahme durch unsere Experten kosten 300,- EUR (200,- EUR für Mitglieder der AKH), jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer.

Welche Leistungen bietet Ihnen die Managementberatung?

Einzelberatung

Die Managementberatung bietet Ihnen auf Anfrage eine für Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Existenzgründungsberatung an. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage, ob und wie das Vorhaben der Gründer sich zu einer tragfähigen Existenz entwickeln lässt.

Die Beratung durch qualifizierte Berater, aus dem Architekturbereich kommend, kann auch schwerpunktmäßig die Bearbeitung Ihres Businessplanes beinhalten, den Sie für die Beantragung des Gründungszuschusses beim Arbeitsamt zwingend benötigen.

Beispielsweise geht es bei unserem Beratungsangebot um folgende Themen:

- kritische Durchleuchtung des Konzeptes und Ergänzung
- Markt- und Wettbewerbsanalyse
- Organisation und Akquisition
- Investitionsplan, Finanzierungsplan und –quellen
- Umsatz-, Kosten und Liquiditätsplanung
- Individuelle Schwerpunktthemen des Gründers
- Umsetzungshilfen

Im Falle der Gründung können Sie die Beratungskosten und die Mehrwertsteuer als Betriebskosten bzw. Vorsteuer gegenüber dem Finanzamt geltend machen.

Existenzgründungszuschuss – Bescheinigung für Mitglieder der AKH

Mitgliedern der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können wir aufgrund der Prüfung Ihrer fachlichen Qualifikation bei der Eintragung die Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen einer selbständigen Berufsausübung bescheinigen, die Sie für die Beantragung für den Gründungszuschuss beim Arbeitsamt benötigen.

Eine wirtschaftliche Beurteilung Ihrer Gründung können wir zwar nicht selbst vornehmen, da wir im Haus keinen Betriebswirtschaftler beschäftigen. Wir reichen aber gerne Ihre Anfragen an einen unserer externen Berater weiter, um diese Beurteilung kostenpflichtig durchzuführen. Oder Sie wenden sich an eine tragfähige Stelle, z.B. das Institut für Freie Berufe (IFB, Homepage: www.ifb-gruendung.de/), Unternehmensberater oder Wirtschaftsprüfer.

Sie haben noch Fragen oder benötigen weitere Informationen?

Kontakt:

Managementberatung für Architekten und Ingenieure
Akademie der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 17 38-50 oder -56
Fax: 0611 - 17 38-48
E-Mail: managementberatung@akh.de
www.akh.de

Wo können Sie Fördermittel beantragen?

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau bietet verschiedene Förderprogramme an, bei denen Sie in Form von vergünstigten Darlehen Unterstützung erhalten.

Eine ausführliche Beschreibung der Programme kann unter www.kfw-mittelstandsbank.de abgerufen werden.

Arbeitsamt

Gründungszuschuss

Der Gründungszuschuss unterstützt alle Arbeitslosengeld-Empfänger, die sich beruflich selbstständig machen möchten.

Der Zuschuss unterstützt die Gründer insgesamt bis zu 15 Monate auf dem Weg in die Selbstständigkeit. In den ersten neun Monaten erhalten sie neben Leistungen in Höhe ihres individuellen monatlichen Arbeitslosengeldes ebenfalls monatlich eine Pauschale von 300 Euro, um sich in der gesetzlichen Sozialversicherung absichern zu können. Wenn Nachweise über die Geschäftstätigkeit und die hauptberuflichen unternehmerischen Aktivitäten vorliegen, kann sich dann eine zweite Förderphase von weiteren sechs Monaten anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwi.de,
www.existenzgruender.de

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Das HMWVL bezuschusst im Rahmen der Ausbildungsplatzförderung die Schaffung von Ausbildungsplätzen und richtet sich bewusst an Existenzgründer in der Startphase.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rp-kassel.de

Für hessische Existenzgründer: Bürgschaftsbank Hessen

Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen ist übrigens auch Gesellschafterin der Bürgschaftsbank Hessen, die günstiges Startkapital für Existenzgründer bereitstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Bürgschaftsbank Hessen unter <http://www.bb-h.de/>.

Welche Versicherungen sind relevant?

Haftpflichtversicherung

Das Versicherungsvertragsgesetz, welches zum 01.01.2008 in Kraft getreten ist, bestimmt, dass die Mindestversicherungssumme bei einer Pflichtversicherung, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist, **250.000 Euro je Versicherungsfall und 1 Million Euro für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres** betragen muss. Es wird nicht mehr zwischen Personen-, Sach- und Vermögensschäden unterschieden.

Die Berufshaftpflichtversicherung ist für Angehörige der Kammer eine Pflichtversicherung.

Die AKH hat einen **Rahmenvertrag** mit der Vereinigten Hannoverschen Versicherung a.G. in Hannover – VHV – speziell für Existenzgründer geschlossen.

Die Deckungssummen des Rahmenvertrages gehen über die in Hauptsatzung und Richtlinie geregelten Mindestversicherungssummen hinaus. Die Deckungssummen des Rahmenvertrages betragen:

- 2.000.000 EUR für Personen- und 250.000,- EUR für sonstige Schäden, vierfach maximiert
- 2.000.000 EUR für Personen- und 500.000,- EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert.

Gegenstand des Rahmenvertrages ist ein Sonderdeckungskonzept für die Berufshaftpflichtversicherung von existenzgründenden Mitgliedern der AKH. Als Existenzgründer gilt jeder, der sich erstmals als freischaffender Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Städtebauarchitekt oder Stadtplaner in ein Berufsverzeichnis bei der AKH eintragen oder erstmals in die Beschäftigungsart „freischaffend“ umtragen lässt.

Angeboten wird eine Berufshaftpflichtversicherung auf der Grundlage der auch ansonsten von der VHV verwendeten Versicherungsbedingungen. Existenzgründer erhalten einen Nachlass auf die Versicherungsprämie in Höhe von 10 %, wobei als weitere Erleichterung der Jahresbeitrag in zwei Halbjahresraten geleistet werden kann, ohne dass der marktübliche Ratenzahlungszuschlag erhoben wird, vorausgesetzt, die Beiträge werden mittels Lastschriftinzugsverfahren abgebucht. Die Existenzgründerkonditionen werden für eine Vertragsdauer von drei Jahren gewährt, unter der Voraussetzung, dass der Brutto-Jahreshonorarumsatz ohne Mehrwertsteuer 100.000 EUR nicht übersteigt. Die Selbstbeteiligung beträgt wahlweise 2.500, 5.000 oder 10.000 EUR je Versicherungsfall.

Welche Versicherungen sind relevant?

Die Einzelheiten besprechen Sie am besten mit der:

VHV

Borsigallee 21, 60388 Frankfurt/Main oder Abraham-Lincoln-Straße
30, 65189 Wiesbaden

Tel.: 069 - 97 10 94 0 oder 0611 - 723 77 22

Fax: 069 - 97 10 94 55 oder 0611 - 723 77 27

eMail: GDFrankfurtInternetService@vhv.de oder mweyell@vhv.de

Internet: www.vhv.de

Bitte beziehen Sie sich auf den Rahmenvertrag für die
Berufshaftpflichtversicherung für Existenzgründer zwischen der VHV
und der AKH.

Krankenversicherung

Die Deutsche Krankenversicherung AG - DKV - ist unter der Adresse

<http://www.dkv.com>

im Internet präsent. Die DKV, Gruppenversicherungspartner der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, bietet dort berufsspezifische Informationen zur Krankenversicherung für Architekten an. In dem Informationssegment **Produkte** ist ein separater Bereich **Gruppenversicherung** enthalten. Dort können - untergliedert nach verschiedenen Berufsgruppen - die Architekten bilden eine eigene Rubrik - spezielle Informationen zur privaten Krankenversicherung unter Berücksichtigung berufsspezifischer Belange abgerufen werden. Mit einem Antwortformular können direkt online die gewünschten Informationen angefordert werden. Die DKV verspricht, eingehende E-Mails unmittelbar den zuständigen Ansprechpartnern zuzuleiten, und sagt eine schnellstmögliche Beantwortung zu.

Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit

Erstmals ist auch für Selbständige eine freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit möglich. Voraussetzung hierfür ist u. a. eine vorhergehende beitragspflichtige Beschäftigung.

Eine ausführliche Information finden Sie auch auf unserer Homepage www.akh.de